Strafrecht - Wirtschaftsstrafrecht - Steuerrecht

Gedächtnisschrift für Wolfgang Joecks

Bearbeitet von
Herausgegeben von Frieder Dünkel, Christian Fahl, Frank Hardtke, Stefan Harrendorf, Jürgen Regge, und Christoph Sowada

1. Auflage 2018. Buch. XII, 820 S. In Leinen
ISBN 978 3 406 72403 9
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Strafrecht > Nebenstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Gedächtnisschrift für

Wolfgang Joecks

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Joech

STRAFRECHT
WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT
STEUERRECHT

GEDÄCHTNISSCHRIFT FÜR

WOLFGANG JOECKS

Herausgegeben von

Frieder Dünkel
Christian Fahl
Frank Hardtke
Stefan Harrendorf
Jürgen Regge
Christoph Sowada

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2018

C.H.BECK

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72403 9

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

VORWORT

Am 9. August 2016 verstarb *Wolfgang Joecks* völlig unerwartet im Alter von 63 Jahren. Mit ihm haben wir einen guten Freund, einen liebenswerten Kollegen, herausragenden Wissenschaftler und Hochschullehrer verloren, der mit einer unglaublichen Tatkraft die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Greifswald nach der „Wende" mit aufgebaut und konsolidiert hat. Nach *Jürgen Regge* (als Gründungsdekan), *Jürgen Kohler, Erk-Volkmar Heyen* und *Frieder Dünkel* ging er im Wintersemester 1992/93 als fünfter Kollege „an Bord" der ein Jahr zuvor wiedereröffneten Fakultät in Greifswald. Sein Lebensweg ist in dem einleitenden Beitrag von *Jürgen Regge* ausführlich beschrieben.

Wolfgang Joecks' Engagement war geprägt von Weitblick und Sachverstand, die ihn die Notwendigkeit einer übergreifenden Perspektive für die Fakultät frühzeitig erkennen ließen. So hatte er sich von Anfang an für die Verzahnung des rechtswissenschaftlichen und des wirtschaftswissenschaftlichen Bereichs eingesetzt, was letztlich den Bestand der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät in Greifswald sicherte. Darüber hinaus hatte er die Vernetzung der Fakultät ua mit der Philosophischen Fakultät im Bereich verschiedener Nebenfachausbildungen (zB im Nebenfach Öffentliches Recht) und der Bachelor- und Masterstudiengänge im Rahmen der Umstellung auf das sog. Bologna-Modell vorangetrieben. Sehr früh übernahm er Verantwortung als Prodekan und Dekan in den 1990er Jahren und anschließend als Vorsitzender des Senats der Universität sowie schließlich als Prorektor. Diese Funktionen füllte er in geradezu idealer Weise aus, indem er immer wieder sachlich begründete Kompromisse zwischen manchmal harten Fronten zu vermitteln in der Lage war. In den Würdigungen anlässlich der Trauerfeier im Greifswalder Dom am 26. August 2016 sowie der akademischen Gedenkfeier am 18. November 2016 in der Universität wurde diese ausgeprägte Fähigkeit „Brücken zu bauen" besonders hervorgehoben.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Als Hochschullehrer war er bei den Studierenden außerordentlich beliebt und anerkannt. Er stellte immer hohe Anforderungen und „brannte" geradezu, den Studierenden die Grundlagen und manche Feinheiten des Strafrechts und Steuerstrafrechts in verständlicher Weise nahezubringen. Bei der Etablierung eines fakultätseigenen Examenskurses hatte er sich ebenfalls besonders verdient gemacht. Seine im Verlag C.H.BECK erschienenen Studienkommentare zum Strafrecht und Strafprozessrecht, der (zuletzt mit *M. Jäger* und *Randt* herausgegebene) Kommentar zum Steuerstrafrecht sowie der Münchener Kommentar zum StGB (herausgegeben mit *Miebach*) gehören zur weit über die Greifswalder Fakultät hinaus beliebten Standardliteratur für Studierende, Wissenschaft und Praxis.

All diese weit über das „normale" Arbeitspensum hinausgehenden Aktivitäten waren ihm aber nicht genug. Er engagierte sich regelmäßig in der Ausbildung von Praktikern des Steuerrechts sowie von Fachkräften der Universitätsmedizin Greifs-

wald, in deren Ethikkommission er tätig war, und war ferner als Richter am Landesverfassungsgericht gefordert. Darüber hinaus war er seit 2004 Mitglied des Aufsichtsrats des Theaters Vorpommern und seit 2009 Mitglied der Greifswalder Bürgerschaft, welche ihn sofort zu ihrem Vizepräsidenten wählte.

Dass er auch ein Privatleben mit seiner Frau sowie den Kindern und Enkeln intensiv führte, als Hobbykoch und – erneut in verantwortlicher Position – im Hanseatischen Golfclub Greifswald seinen sportlichen Ambitionen als Golfer nachging, gehörte zu diesem Leben voller Tatkraft und Leidenschaft wie selbstverständlich dazu.

Am 18. November 2016 fand – wie erwähnt – eine akademische Gedenkfeier statt, bei der seine Weggefährten ein sehr schönes Bild dieses außergewöhnlichen Menschen zeichneten. Nach der Eröffnung durch Frau Prof. Dr. *Eleonore Weber* als Rektorin der Universität Greifswald und Herrn Prof. Dr. *Joachim Lege* als Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät sprachen Herr Prof. Dr. *Rainer Westermann* als Rektor der Universität Greifswald aD, Frau *Hannelore Kohl* als seinerzeitige Präsidentin des Landesverfassungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern, Herr Rechtsanwalt Dr. *Karsten Randt* für die Wissenschaft und Praxis des Steuer(straf)-rechts, Herr Prof. Dr. *Klaus Weber* als Vertreter des Verlags C.H.BECK, Herr Prof. Dr. *Joachim Lege* als Dekan sowie Herr Prof. Dr. *Torsten Mindermann* als Prodekan und Vertreter der Wirtschaftswissenschaften und nicht zuletzt Frau stud. iur. *Xenia Valero-Schönhöft* als Vertreterin der Studierenden. Die Gedenkrede hielt Herr Prof. Dr. *Roland Schmitz* unter der Überschrift „Wirtschafts- und Steuerstrafrecht als angewandte Strafrechtswissenschaft".

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Gefolge dieser akademischen Feier entstand die Idee, *Wolfgang Joecks* mit der vorliegenden Gedächtnisschrift zu ehren. Die Resonanz auf unsere Initiative bei Weggefährten, Freunden und Kollegen war überaus positiv mit dem Ergebnis, dass 52 Kolleginnen und Kollegen einen Beitrag lieferten. Bewusst haben wir die Gedächtnisschrift den wissenschaftlichen Tätigkeitsschwerpunkten des Verstorbenen entsprechend gegliedert.

Unser Dank gilt dem Verlag C.H.BECK für die sehr professionelle und reibungslose Betreuung dieser Gedächtnisschrift. Besonderer Dank gilt auch Herrn Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. *Markus Jäger,* Herrn Rechtsanwalt Dr. *Karsten Randt* und Herrn Prof. Dr. *Roland Schmitz* für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Werks sowie Herrn Wiss. Mit. *Stephan Schumann,* Frau ref. iur. *Teresa Pugell* und Herrn stud. iur. *David Plattner* für die Aufbereitung der Beiträge in der Druckformatvorlage und das sorgfältige Korrekturlesen.

Wir gedenken in Trauer und Anerkennung für seine Lebensleistung unseres Kollegen und Freundes *Wolfgang Joecks* und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Greifswald, im Juni 2018

Frieder Dünkel, Christian Fahl, Frank Hardtke, Stefan Harrendorf, Jürgen Regge, Christoph Sowada

INHALTSVERZEICHNIS

Jürgen Regge
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Trauer um Professor Dr. iur. Wolfgang Joecks 1

A. STRAFRECHT

Claus Dieter Classen
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Der Allgemeine Teil des Strafrechts im Zugriff des Unionsrechts 9

Kirstin Drenkhahn/Christine Morgenstern
Dr. iur., Professorin an der Freien Universität Berlin
Dr. iur., Privatdozentin an der Universität Greifswald
Sicherungsverwahrung in Deutschland und Europa 25

Frieder Dünkel
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Wege und Irrwege der Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems in Deutschland 51

Christian Fahl
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Anfang vom Ende des Unabwägbarkeitsdogmas „Leben gegen Leben“ durch selbstfahrende Kraftfahrzeuge? 67

Ingke Goeckenjan
Dr. iur., Professorin an der Ruhr-Universität Bochum
Pflichtenkollision und Opfer-Wahlfeststellung 81

Stefan Harrendorf
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Zur Adäquität von Strafe bei der Beförderungserschleichung 97

Manuel Ladiges
Dr. iur., LL.M. (Edinburgh)
Strafrechtliche Probleme des „Lakeballs“ 117

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Klaus Miebach
Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof a. D.
Die revisionsrechtliche Überprüfung problematischer Zeugenaussagen 133

Thomas Rotsch
Dr. iur., Professor an der Universität Gießen
Tatherrschaft bei Pflichtdelikten 149

Christoph Sowada
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Die Entscheidung des BGH zum Organallokationsskandal im Spiegel des Allgemeinen Teils des Strafrechts 163

B. WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

Hans Achenbach
Dr. iur., Professor an der Universität Osnabrück
Die Divergenz von Haftung und Ahndung und die Übernahme der europäischen Unternehmensgeldbuße in das deutsche Kartellrecht durch die 9. GWB-Novelle 183

Folker Bittmann
Leitender Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau
Forderung und Betrugstatbestand 203

Bernd Geng
M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Greifswald
Wirtschaftskriminalität – eine kriminologische Perspektive 221

Olaf Hohmann
Dr. iur., Rechtsanwalt in Stuttgart
Sponsoring – Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr? . . . 243

Hans-Georg Knothe
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Diskussion einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Personenverbänden in der Doktrin des römisch-gemeinen Rechts in Deutschland 259

Jan Körnert/Jörn von Elsenau/Klemens Grube
Dr. rer. pol. habil., Professor an der Universität Greifswald
Dipl.-Kfm., Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda
Dr. rer. pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda
Erlass strafrechtlicher Vorschriften im Reichsgesetz über das Kreditwesen . . . 273

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Andreas Ransiek
Dr. iur., LL.M. (Berkeley), Professor an der Universität Bielefeld
Zur Vermögensbetreuungspflicht des § 266 StGB 287

Boris Schinkels
Dr. iur., LL.M. (Cantab.), Professor an der Universität Greifswald
Gebotsmanipulation *(shill bidding* und *bid shielding)* bei Online-Auktionen: Zivilrechtsdogmatik und Vermögensschaden iSv § 263 StGB 299

Jaan Sootak/Marko Kairjak
Dr. iur., Professor an der Universität von Tartu, Estland
Ph.D., LL.M. (Cantab.), Rechtsanwalt in Tallinn, Estland
Der Schutz der Vermögensinteressen am Beispiel der Tatbestände der Unterschlagung und der Untreue 315

Carl-Friedrich Stuckenberg
Dr. iur., LL.M. (Harvard), Professor an der Universität Bonn
„Deferred Prosecution Agreements" – Ein empfehlenswertes Instrument zur Ahndung von Unternehmenskriminalität? 331

Carsten Wegner
Dr. iur., Professor und Rechtsanwalt in Berlin
Zur Zumessung einer Unternehmensgeldbuße (§ 30 OWiG) – Ein Beitrag unter besonderer Berücksichtigung von Fehlverhaltensweisen im Bereich des Kapitalmarktrechts und des Kartellrechts 345

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C. MATERIELLES STEUERSTRAFRECHT

Jens Bülte
Dr. iur., Professor an der Universität Mannheim
Blankette und normative Tatbestandsmerkmale im Steuerstrafrecht 365

Gerhard Dannecker
Dr. iur., Professor an der Universität Heidelberg
Die Hinterziehungsfalle im Steuerstrafrecht: Präventionssteigerung durch Selbstanzeige? 383

Markus Ebner
Dr. iur., LL.M., Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth
Steuerstrafrechtliche Bagatell-Entkriminalisierungstatbestände unter besonderer Berücksichtigung des mit Wirkung zum 16.3.2017 reformierten Schmuggelprivilegs 401

Harald von Frantzki
Leitender Regierungsdirektor, Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Essen
Verantwortlichkeit in Unternehmen im Lichte von Tax Compliance 417

Andreas Grötsch
Dr. iur., Rechtsanwalt in München
Die verunglückte (Neu-)Regelung der Selbstanzeige – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber? 433

Peter Haas
Dr. iur., Rechtsanwalt in Bochum
Strafbarkeit der Nichtabgabe von Steuererklärungen 447

Frank Hardtke
Dr. iur., Professor und Rechtsanwalt in Greifswald
Der Grundlagenbescheid als ungerechtfertigter Steuervorteil – Zur Kritik an der Entwicklung der Rechtsprechung des BGH 467

Uwe Hellmann
Dr. iur., Professor an der Universität Potsdam
Steuerhinterziehung im „digitalisierten" Besteuerungsverfahren 483

Ingo Heuel
Rechtsanwalt und Steuerberater in Köln
Überkriminalisierung im Steuerstrafrecht – „Es muss endlich was passieren!" 497

Markus Jäger
Dr. iur., Professor und Richter am Bundesgerichtshof
Das Verbot strafbegründender Analogie als Grenze unionsrechtskonformer Auslegung im Steuerstrafrecht 513

Siegfried Pick
Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Bad Salzuflen
Rückstellungen und Steuerstrafrecht – kann die Bildung und/oder Auflösung einer Rückstellung zu einem Steuerstrafverfahren führen? 527

Henning Radtke
Dr. iur., Professor und Richter am Bundesgerichtshof
Tatbestands- und Verbotsirrtum bei der Steuerhinterziehung 543

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Karsten Randt
Dr. iur., Rechtsanwalt in Bonn
Die Selbstanzeige nach der Selbstanzeige und die unwirksame Teilselbstanzeige als vermeintlich neue Tat 559

Stefan Rolletschke
Leitender Regierungsdirektor
Staatliches Rechnungsprüfungsamt für Steuern in Münster
Die steuerstrafrechtlichen Aspekte der elektronischen Steuererklärung 571

Markus Rübenstahl
Dr. iur., Rechtsanwalt in Frankfurt am Main
Zur Hinterziehung von Sportwettensteuer 587

Franz Salditt
Dr. iur., Professor und Rechtsanwalt in Neuwied
Gleichgültigkeit? – Über den *dolus eventualis* im Steuerstrafrecht 601

Roland Schmitz
Dr. iur., Professor an der Universität Osnabrück
§ 150 Abs. 7 S. 2 AO und seine Auswirkungen auf das Steuerstrafrecht 615

Michael Streck
Dr. iur., Rechtsanwalt in Köln
Steuerstrafrecht – Steuerrecht oder Strafrecht? 631

Jürgen Weidemann
Dr. iur., Professor und Rechtsanwalt in Dortmund
Postverkehr und Zollstrafrecht: sinnvolle Neuerungen? 641

Martin Wulf
Dr. iur., Rechtsanwalt in Berlin
Feststellungsbescheide als „Steuervorteil“ im Sinne von § 370 AO – ein Verstoß gegen das „Verschleifungsverbot“ aus Art. 103 Abs. 2 GG? 657

D. STEUERRECHT UND STRAFVERFAHREN; SONSTIGES STEUERRECHT

Katharina Beckemper
Dr. iur., Professorin an der Universität Leipzig
Das Verhältnis von § 398a AO und § 153a StPO 671

Karl Blesinger
Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen
Steuergeheimnis im Strafverfahren 685

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Christian Jäger
Dr. iur., Professor an der Universität Erlangen
Die Vorschrift des § 202d StGB und ihre materiellrechtlichen sowie prozessualen Auswirkungen auf die staatliche Nutzung von durch Geheimnisverrat erlangten Steuerdatensätzen 701

Bert Kaminski
Dr. rer. pol., Professor an der Helmut Schmidt Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg
Ausgewählte Überlegungen zu den steuerlichen Konsequenzen und Gestaltungsmöglichkeiten beim Strukturwandel zur Liebhaberei 711

Joachim Lege
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Grunderwerbsteuer bei städtebaulicher Umlegung – Zugleich zum Gleichheitssatz (Art. 3 GG) und zum Marktmodell in der Dogmatik zum Eigentumsgrundrecht (Art. 14 GG) 727

Michael Rodi
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Die Zukunft der Energiesteuern im Rahmen der Energiewende 739

Michael Sauthoff
Dr. iur., Professor, Präsident des Oberverwaltungsgerichts und des Finanzgerichts Mecklenburg-Vorpommern
„Ernstliche Zweifel" im vorläufigen Rechtsschutz 753

Maximilian Wallerath
Dr. iur., Professor an der Universität Greifswald
Verteilungskorrekturen des kommunalen Steueraufkommens durch Umlagen 769

Gerhard A. Winter
Dr. iur., Professor und Rechtsanwalt in Mülheim
Wirtschaftliche Betätigung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts aus ertragsteuerlicher Sicht 785

Markus Wollweber
Dr. iur., Rechtsanwalt in Köln
Gesellschafts- und zivilvertragliche Pflichten zur Einbeziehung Dritter in die Selbstanzeige? – Eine Bestandsaufnahme 799

Schriftenverzeichnis 817
Zusammengestellt von *Stephan Schumann*, Dipl.-iur., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Greifswald

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG